

DNA FÜR BOTNANG-NORD

GRÜNE GENE STÄRKEN IDENTITÄT, ORIENTIERUNG UND NACHBARSCHAFT

Botnang-Nord ist bekannt für seine sanierungsbedürftigen Wohnhochhäuser und Negativschlagzeilen in der Presse. Der wilde Mix an Geschosswohnungsbauten, liebloses Abstandsgrün und komplizierte Wegestrukturen beeinträchtigen das Quartier. DNA für Botnang-Nord hat zum Ziel durch grüne Gene die Identität, Orientierung und Nachbarschaft im Stadtteil zu stärken. Die übergeordneten Verbindungen von Botnang Nord bilden eine sehr gute Grundlage für die auf dem Bestand basierende Weiterentwicklung des Ortes.

Für die Verbindung dieser Qualitäten sowie zur Steigerung der Identität und Orientierung des Ortes entsteht eine "grüne DNA". Diese bildet das Herzstück des Entwurfs und setzt sich aus einem grünen Band zwischen dem Augenwald und der U-Bahn-Haltestelle Millöckerstraße sowie einem grünen Boulevard entlang der Furtwänglerstraße zusammen.

Durch starke Raumkanten sowie der Bündelung vielfältiger Nutzungen, insbesondere im Erdgeschoss, werden diese beiden Hauptstränge unterstützt und kenntlich gemacht. Der Bestand wird außerdem seriell saniert und baulich ergänzt. So entstehen modulare Wintergärten, multifunktionale Erdgeschosszonen und qualitative Wohnraumerweiterungen. Auch die Dächer und Brandwände der Bestandsgebäude werden neu gedacht und durch vielfältige Nutzungen für die Allgemeinheit bespielt. Ein Highlight des Entwurfs bildet die neu geschaffene Platzabfolge entlang des grünen Bandes. Die differenzierte Ausbildung dieser drei Zentren schafft eine spannende Sequenzierung von verschiedenen Raumqualitäten und trägt zusätzlich zur Orientierung bei.

Die Stärkung und Ausdifferenzierung der vorhandenen Nachbarschaften entlang der DNA fördert das städtebauliche Gesamtbild und unterstützt die Identifikation mit dem Ort sowie die Gemeinschaft innerhalb der Nachbarschaften.

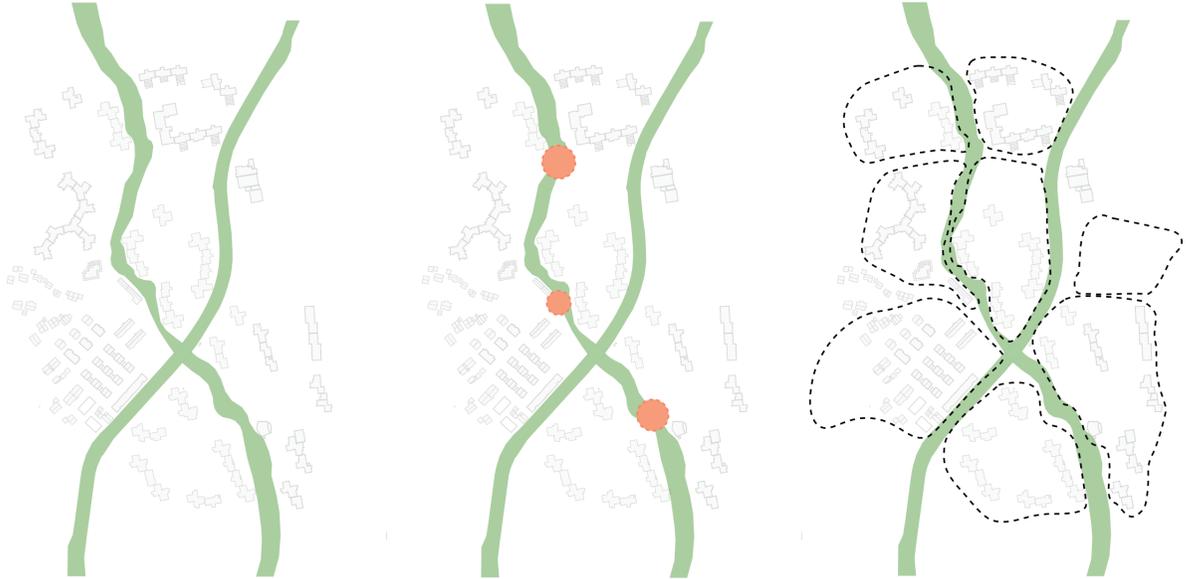
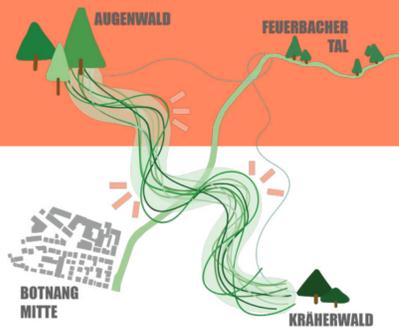
Multifunktionale Hofsituationen können von den Anwohnenden individuell und gemeinschaftlich gestaltet werden. Es entsteht außerdem eine neue klimaresiliente Nachbarschaft mit Blick auf den Kräherwald. Der Trennwirkung der Furtwänglerstraße wird durch die Ausgestaltung eines grünen Boulevards entgegengewirkt und verbindet die verschiedenen Nachbarschaften, anstatt sie zu separieren.

Im Hinblick auf den Klimawandel muss ein Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas erbracht werden. Technische Maßnahmen im Rahmen einer umfänglichen Energie- und Nachhaltigkeitsstrategie führen Gebäudebestand und Neubau in eine klimagerechte Zukunft mit Solarenergie, Abwasserwärmenutzung, Geothermie und Regenwassermanagement. Im unbebauten Raum gelingt dies durch die Integration der umliegenden Waldabschnitte mit der Setzung neuer Bäume und Pflanzen, die klimaangepasste Gestaltung von Grünanlagen sowie der Etablierung von Retentionsflächen und Wildblumenwiesen.

Die Grüne DNA leistet mit ihrem grünen Band und dem grünen Boulevard einen relevanten Beitrag für die Zukunftsfähigkeit von Botnang-Nord. Sie wird zum Bindeglied von Botnang-Nord zwischen dem Augenwald, dem Feuerbacher-Tal sowie Botnang-Mitte und dem Stuttgarter Kessel.

DNA FÜR BOTNANG-NORD

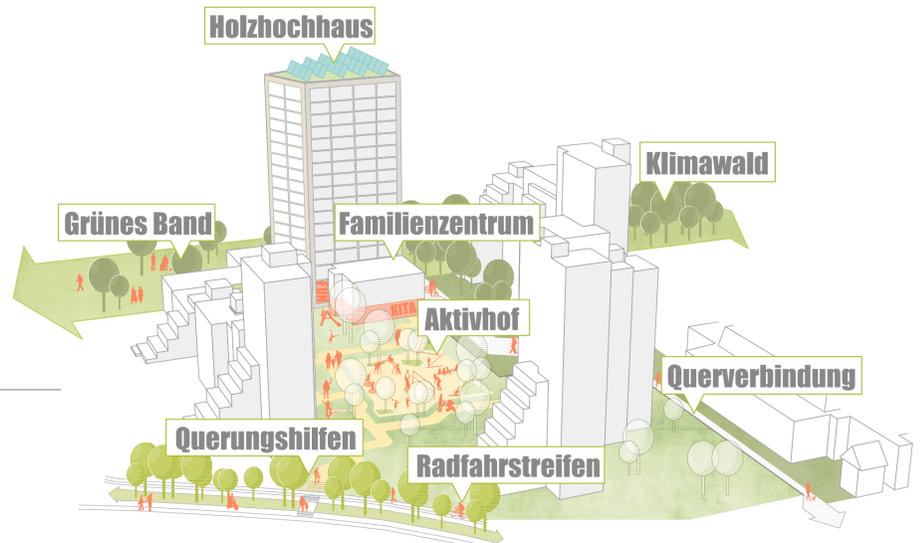
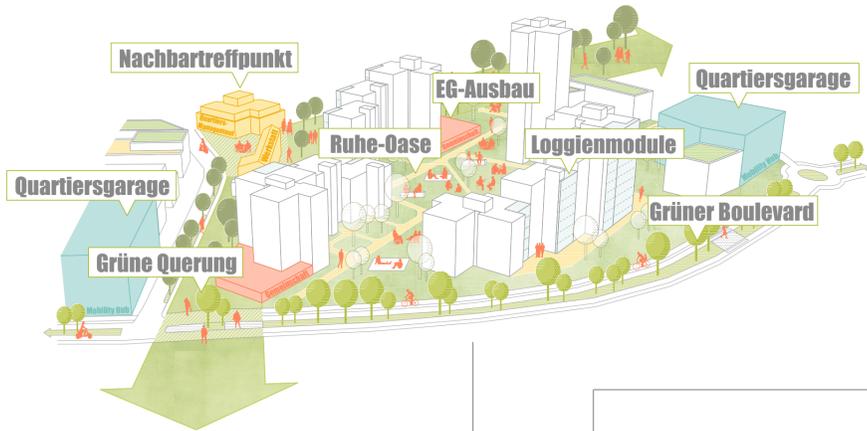
GRÜNE GENE STÄRKEN IDENTITÄT, ORIENTIERUNG UND NACHBARSCHAFT



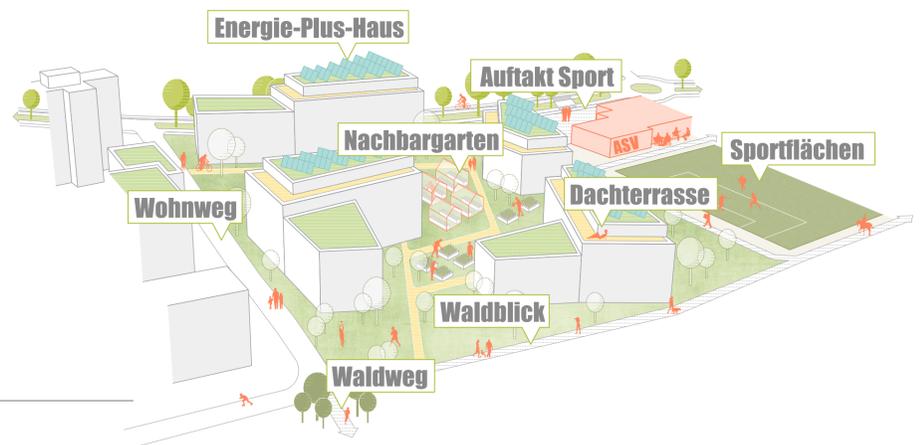
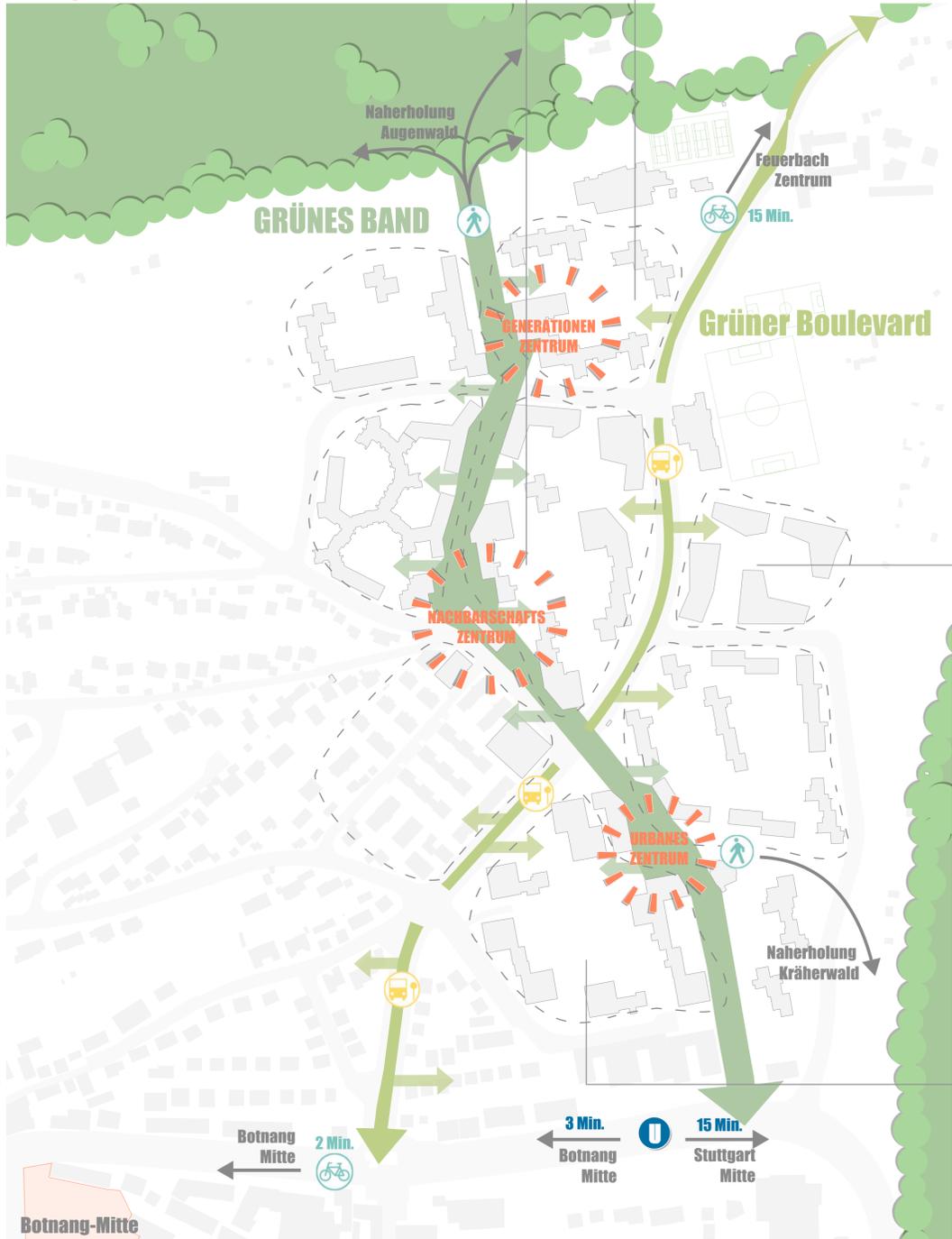
Leitidee



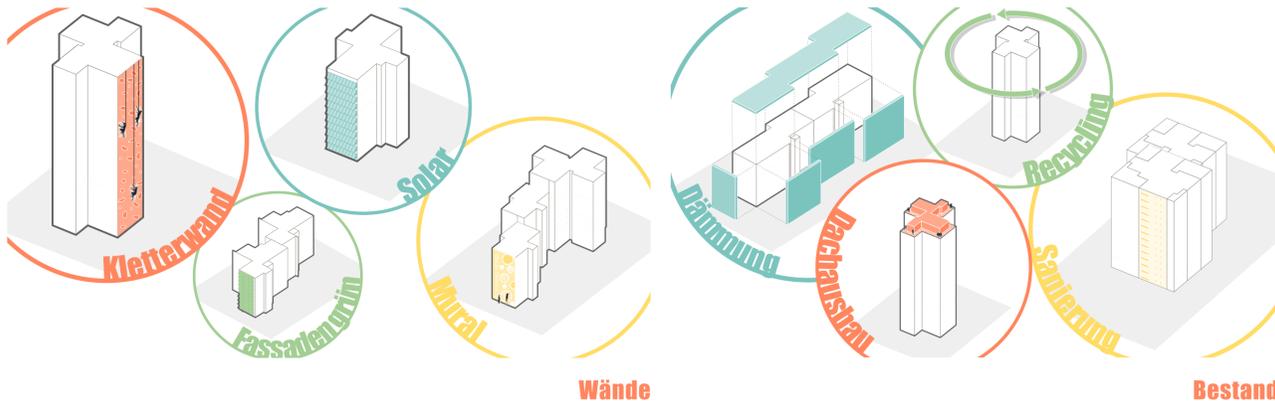
Schwarzplan M 1:5000



Masterplan M 1:2500

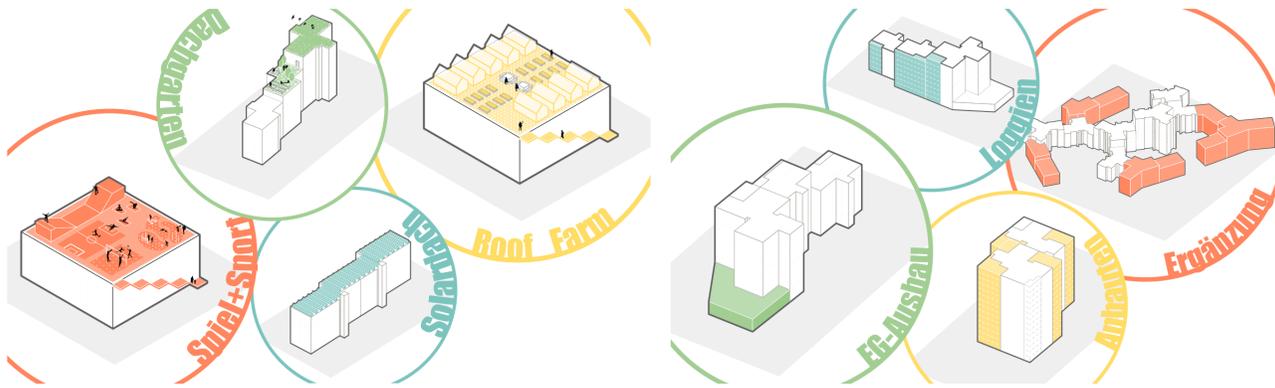






Wände

Bestand



Dächer

Anbau



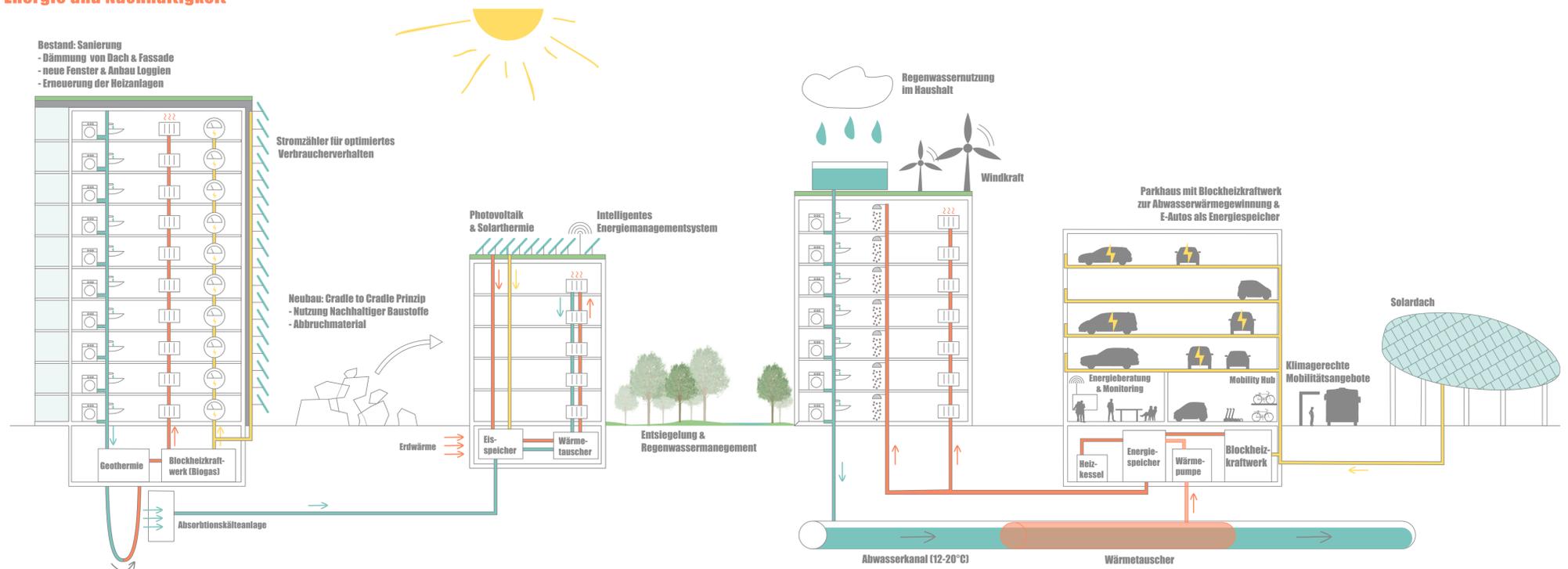
- Soziale Dachbarschaften
- Klimakombo (Dachbegrünung + Solar)
- Dachfarming
- Dachbegrünung
- Spiel- und Sportplatz

Dachnutzungen



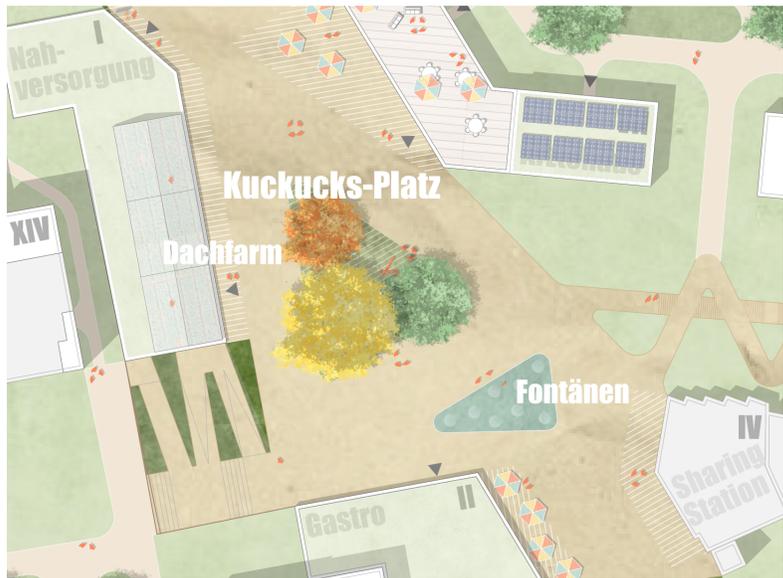
Nachbarschaftszentrum

Energie und Nachhaltigkeit



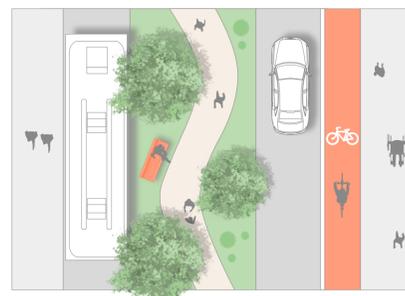
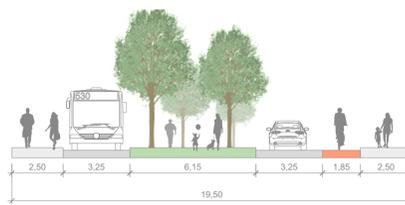


Waldlichtung

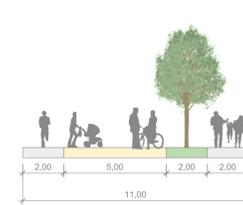


Kuckucks-Platz M 1:500

Furtwänglerstr.



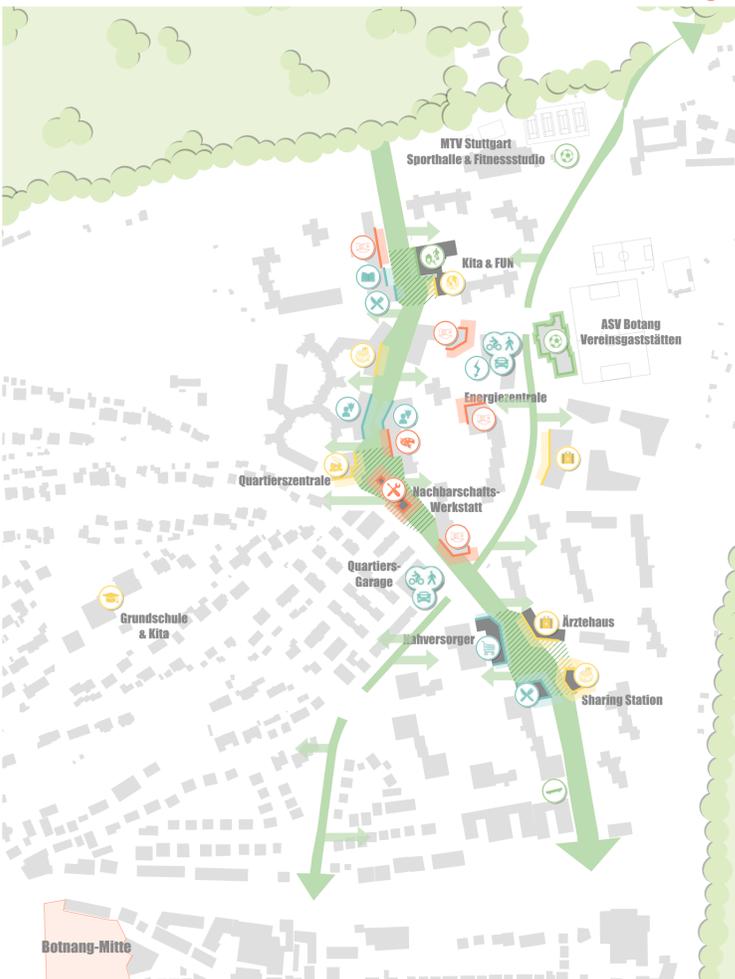
Paul-Lincke-Str.



Mobility Hubs



- Gemeinschaftlich & Kulturell**
 - Atelier
 - Werkstatt
 - Flexibler Gemeinschaftsraum
- Gewerblich & Wirtschaftlich**
 - Start-Up
 - Restaurant
 - Nahversorgung
 - Co-Working & Learning
- Freizeit**
 - Spielplatz
 - Sport
 - Schießstand
 - Reiterhof
 - Skating
- Soziales & Gesundheit**
 - Medizinische Versorgung
 - Bildung
 - Haus der Kulturen
 - Beratung
 - Gemeinschaftshilfe



Nutzungen

- Wärme- und Energiezentrale**
 - + Abwasserwärmenutzung
 - + Energiespeicher
- Paket-Station**
- Quartiersgarage**
- Wegfall Tiefgarage**
- Erhalt Tiefgaragen**
 - + Effiziente Umstrukturierung
 - + Reduzierung auf je eine Zufahrt

Mobilität

